

wieder erkannten, unterwegs begegneten, sprachen sie ganz erschrocken: „O, Herr, kehre eilends um, denn der neue Herrscher läßt alle Fremden töten aus Furcht vor Bacht Saman!“ Dieser aber erwiderte unerschrocken: „Ich fürchte keinen Feind; denn Gott wird für mich streiten. Kennt ihr mich nicht mehr, ich bin euer König Bacht Saman!“ Nun erkannten ihn die Leute und hatten große Freude über seine Wiederkehr; denn sie liebten ihn. Heimlich brachten sie ihn in die Stadt und versteckten ihn an einem sichern Orte. Unterdessen bildeten sie einen geheimen Bund, um den fremden König zu stürzen. Auch dieses gelang, und König Bacht Saman kam wieder auf seinen Thron. Alle seine ferneren Unternehmungen gelangen vortrefflich; und warum? Bacht Saman vertraute auf Gott!

XII.

Kalif Storch.

Kalif Chasid zu Bagdad saß eines schönen Nachmittags behaglich in seinem prächtigen Gemache auf einem weichen Diwan. Vor sich aber hatte er einen gewaltigen Tschibuk mit langem Schlauch stehen, aus dem er behaglich schmauchte und dicke Rauchwolken gegen die Decke seines Gemaches blies. Dann und wann strich er langsam mit seiner Hand über den langen Bart und machte dabei ein überaus vergnügtes Gesicht, woran man sah, wie wohl und glücklich er sich fühlte. Seine Untergebenen wußten auch, daß diese Stunde immer die beste war, um dem hohen Herrn irgend ein Anliegen vorzutragen; deswegen besuchte ihn sein Großwesir alle Tage um diese Zeit. Auch an diesem Nachmittage erschien er und machte ein sehr nachdenkliches Gesicht, was sonst nicht seine Art war.